



Der neue X6.430 VT-Drive überzeugt auch am Acker mit dem selbst entwickelten stufenlosen Getriebe.

Stufenloser McCormick X6.4: Preis/Leistung überzeugt

Mit dem X6.4 VT-Drive bietet McCormick einen Traktor mit stufenlosem Antrieb an, dessen Technik im Hause Argo selbst entwickelt und gebaut wurde. Auch am Komfort hat man gefeilt.

Als Gewinner des «Tractor of the Year» 2018 sorgte McCormick mit der X6.4-Serie mit seinem stufenlosen Getriebe für Aufsehen in der Branche. Wie der Traktor sich in der Praxis schlägt, haben die Kollegen in Österreich getestet.

Eigenes Stufenlosgetriebe

Bei dieser Serie hat der italienische Mutterkonzern Argo Tractors erst-

mals ein selbst entwickeltes Stufenlosgetriebe verbaut. Wir haben die mittlere Version der stufenlosen Modellreihe, den X6.430 VT-Drive, im Praxistest unter die Lupe genommen.

Im Design hat sich der McCormick auf jeden Fall deutlich weiterentwickelt. Wir meinen, es ist zukunftsorientiert und auch praktisch. Die Vierpfosten-Komfortkabine bietet beste Rundumsicht. Beide Seitentüren aus

Glas schwenken im Ganzen auf. Das Fahrerhaus der Stufenlosmodelle ist mit dem mechanischen Federungssystem ausgestattet. Dieses bietet in Kombination mit der gefederten Vorderachse und dem luftgedephten Fahrersitz besten Fahrkomfort. Auch der Beifahrersitz ist bei McCormick besser geworden. Er ist grösser, gepolstert und lässt sich einklappen. In der Kabine ist genug Stauraum für Betriebsanleitung, Lieferscheine und Ge-



Fotos (2): Gerhard Schieder

35s nicht zu schaffen. In der Praxis nervt das. Vor allem zu Testbeginn hat uns die verbaute Druckluftanlage beziehungsweise das Überdruckventil derselbigen einen Schrecken eingejagt. Dieses pfeift nämlich laut und unangenehm ab. Das Geräusch erinnert an brechendes oder scheuerndes Metall.

Der Vierzylinder-Betapower-Motor entwickelt eine Leistung von 121 PS. Mit der elektronischen Anpassung «Power Plus» bringt es der X6.430 auf 133 PS. Das System wird automatisch aktiviert, wenn der Traktor während Transport- oder Zapfwellenarbeiten schneller als 12,5 km/h fährt. Wir haben den McCormick auch auf den Zapfwellenprüfstand im Lagerhaus gestellt: Der Leistungstest an der Zapfwelle brachte 100PS hervor.

Herzstück und Highlight

Kommen wir zum Herzstück und zugleich Highlight des Traktors: dem stufenlosen VT-Getriebe, einer Eigenentwicklung der Argo-Tractors-Gruppe.

Drei Fahrmodi sind damit wählbar: Bei Auto wird die Geschwindigkeit über Fahrpedal und VT-Easy-Pilot-Hebel gesteuert.

Der Modus PTO wird beim Einschalten der Zapfwelle automatisch gewählt und gibt derselben Vorrang: Die Zapfwellendrehzahl wird konstant gehalten, die Geschwindigkeit der restlichen Leistungsreserve automatisch angepasst.

Den Modus Manuell haben wir kaum bis gar nicht genutzt. Denn wozu hat man dann ein automatisches Stufenlosgetriebe?

Beim VT-Getriebe sind gleich vier Geschwindigkeitsbereiche wählbar: L1, L2, H1 und H2, die bis auf H2 individuell eingestellt werden können. Der Wechsel zwischen L2 und H1 kann nur im Stillstand erfolgen. Innerhalb der Gruppen kann auch während der Fahrt umgeschaltet werden. Ersteres ist gewöhnungsbedürftig, da selbst die kleinste Rollbewegung den Wechsel verhindert. Wir wählten dann folgenden praktischen Ablauf: Traktor voll einbremsen, bis drei zählen, dann drücken.

Beste Bremswirkung

Positiv aufgefallen ist uns die gute Motorbremswirkung, die das Getriebe zulässt. Das konnten wir so noch bei keinem anderen stufenlosen

tränke vorhanden. Das Fach wird über Klima gekühlt. Kleines Manko: Eine 1,5-l-Flasche passt nicht ganz in das Fach hinein. Der grosse DSM-Monitor hält den Fahrer immer am Laufenden, Einstellungen können rasch auf dem Touchscreen vorgenommen werden. Bis auf einen Hebel für die Zapfwellenvorwahl sind alle Bedienelemente auf der rechten Fahrerseite angeordnet – ergonomisch sehr gut abgestimmt.

Es sind 16 Halogenscheinwerfer vorhanden. Diese werden über die im Kabinendach integrierten Schalter bedient. Kuriosum: Nicht alle können gleichzeitig eingeschaltet werden. Es ist nur ein paarweiser Wechsel möglich. Den Geräuschpegel am Fahrerplatz gibt der Hersteller mit 74dB bei geschlossenen Türen, mit 79dB bei offenen Türen sowie mit ebenfalls 79dB beim Vorbeifahren an.

Der Start braucht seine Zeit: Das Hochfahren des Systems und die Verfügbarkeit aller Funktionen sind unter

Schnell gelesen

- In den X6.430-VT-Drive-Modellen des McCormick hat Hersteller Argo Tractors das selbst entwickelte stufenlose Getriebe verbaut.
- Dieses punktet laut unserem Testteam mit drei Fahrmodi und gleich vier Geschwindigkeitsbereichen.
- Überzeugt haben uns unter anderem auch die geräumige Kabine und die Wendigkeit.



Fotos: Torsten Altmann

Der grosse DSM-Monitor hält den Fahrer immer am Laufenden.

Getriebe feststellen, egal von welchem Hersteller. Die Tempomatfunktion ist sehr leicht am VT-Easy-Pilot-Hebel zu aktivieren. Wir haben sie gern genutzt.

Die gefederte Vorderachse ist als Einzelradfederung ausgeführt. 23 Schmiernippel sind laut Betriebsanleitung täglich zu versorgen. Dies ist nach einem langen Tag schon recht mühsam. Die optionale Schmierleiste hätte uns die Arbeit jedenfalls erleichtert. Die elegantere Lösung, eine auto-

Plus

- + Getriebe
- + Wendigkeit

Minus

- Entsicherungs-«Chaos»
- langsames Hochfahren beim Start

Die gefederte Vorderachse und das Kabinenfederungs-system sorgen für hohen Fahrkomfort.



Foto: Torsten Altmann

Die Kühlbox auf der linken Seite ist grundsätzlich sehr praktisch. Nur leider passt eine grosse Flasche nicht ganz hinein.

matische Zentralschmierung, ist aber ebenso erhältlich.

Sicherheit ist wichtig und notwendig, doch aus unserer Sicht wird dies bei unserem Testtraktor schon übertrieben. Allerdings muss man sagen, dass es sich um allgemeine Sicherheitsvorschriften handelt, die also nicht von McCormick erfunden wurden.

Worum geht's? Wenn der Fahrer beim Rangieren oder Anhängen von Geräten vom Sitz aufsteht, werden automatisch das Hubwerk und die Hydrauliksteuergeräte gesperrt. Für das Entsperren muss der Fahrer ei-

nen Entriegelungsknopf rechts in der Seitenkonsole für 3 s drücken. Dies ist nervig. Bei anderen Herstellern genügt es, den Entriegelungsknopf nur kurz zu betätigen. Wir haben den Hersteller darauf aufmerksam gemacht. Man versicherte uns, an einer «Entschärfung» zu arbeiten.

Extrem wendiger Traktor

Sehr positiv aufgefallen ist uns die Wendigkeit des Testtractors. Wir haben gerade einmal 5,4 m inneren Wendekreis gemessen. Das ist top in dieser Leistungsklasse. Unterm Strich

können wir festhalten: Den Titel Tractor of the year hat sich der McCormick verdient. Auch wenn es hier und da noch Luft nach oben gibt: Die wesentlichen Komponenten scheinen gut durchdacht und ausgereift.

Gerhard Schieder und Georg Schuller, Test-Team

Kontakt: kirsten.mueller@landfreund.ch



Die Bedienelemente sind in der rechten Armlehne des Fahrers integriert.

McCormick X6.430 VT-Drive

DATENKOMPASS

• Motor

Vierzylinder FPT Betapower Motor mit 4 500 cm³ Hubraum und 16-Ventil-Technik, maximale Leistung: 121 PS bei 2 200 U/min, mit Power Plus 133 PS, maximales Drehmoment 545 bei 1 400 U/min

• Getriebe

Argo-VT-Drive-Getriebe (stufenlos), Höchstgeschwindigkeit bis 50 km/h, Power Shuttle lastschaltbare Wendschaltung

• Hydraulik

Load Sensing-System, drei Steuergeräte mechanisch mit

Schwimmstellung und Mengenregler, 2 Steuergeräte elektrohydraulisch

• Abmessungen

Breite 2,5 m, Länge 4,4 m, Höhe 2,8 m, Radstand: 2,54 m

• Hubleistung

Frontkraftheber 2 500 kg, Heckkraftheber 6 000 kg

• Zapfwelle

4 Drehzahlen: 540/1 000/ 540 Eco/1 000 Eco U/min, hydraulische Steuerung

Alles Herstellerangaben

